

Die Auswirkungen technisch erzeugter Hochfrequenzfelder auf die Bewusstseinsentwicklung des Menschen

Herr Dr. Ulrich Warnke (Biologe, Physiker) hat 2017 ein sehr interessantes Buch veröffentlicht. Sein Titel: "Die Öffnung des 3. Auges". Darin beschreibt er unter anderem die sehr irritierende Wirkung des technischen Hochfrequenzfunks auf die Zirbeldrüse im Zentrum des menschlichen Gehirns. Vielleicht der wichtigsten Hormondrüse in unseren Körpern.

Kaum bekannt dürfte sein, dass diese neben Melatonin, welches den Schlafrythmus reguliert und ein sehr wichtiges Antioxidant ist, unter idealen Bedingungen auch selbständig DMT produziert. Jenes Molekül, welches Schamanen auch über das Getränk Ayahuasca zu sich nehmen. DMT öffnet, wenn ausreichend vorhanden, das Tor zum bewussten Betreten des Unterbewusstseins. Jenen Zustand, welchen man auf dem Weg echter Spiritualität auch als "Inneres Erwachen" bezeichnet.

Ihre hormonregulierende und produzierende Aufgabe kann die Zirbeldrüse, welche in der Lage ist ein permanentes elektrisches Summenfeld des Gehirns zu ermitteln (Gehirn internes EEG), jedoch nur dann optimal erfüllen, wenn sie durch die ursprünglichen, natürlich vorhandenen elektromagnetischen Impulse des uns umgebenden natürlichen elektromagnetischen Ozeans, harmonisch stimuliert wird. Diese "Harmonie" haben wir heute aber um das bis zu 200x Millionenfache durch künstliche, disharmonische Hochfrequenzen überlagert.

Abgesehen von den vielen gesundheitlichen und psychischen Problemen, welche durch eine von außen, in ihrer optimalen Funktion gestörten Zirbeldrüse resultieren, darf man auch behaupten, dass es wenig Sinn macht neben einem eingeschalteten Handy, im WLAN oder ganz allgemein innerhalb künstlicher Hochfrequenzen zu meditieren. Zumindest darf man sich nicht wundern, wenn dabei keine wesentlichen transzendenten, das Bewusstsein wirklich erweiternden Erfahrungen gemacht werden.

Im folgenden Video kann man in einer Gegenüberstellung beide elektromagnetische Stimulationsquellen hören. Die Natürliche und die Künstliche. Hieraus wird ersichtlich, dass die Menschheit ihren notwendigen Bewusstseinsentwicklungssprung nur machen kann, wenn sie zu 100% auf jegliche Funktechnik verzichtet. Eine aus momentaner Perspektive utopische Forderung. Jedoch werden wir im anderen Fall jenen wesentlichen Anteil von uns selbst, den wir so achtlos als Unterbewusstsein degradieren, nicht bewusst integrieren können.

Die bewusste Erfahrung des sogenannten Unterbewusstseins stellt sich als eine Kollektive heraus. Hier sind wir alle direkt wahrnehmbar miteinander und unmittelbar fühlbar verbunden. Diese wahrnehmbare Aufhebung der vermeintlichen geistigen und emotionalen Grenzen des "Individuums", entpuppen dieses Individuum als Illusion. Wir sind ähnlich den Bienen, EIN kollektives psychisches Wesen innerhalb eines psychischen Bewusstseinsozeans. Wenn auch in physisch individuellen Ausdrucksformen.

Diese unmittelbare Erfahrung ist die alleinige Basis für einen dauerhaften, echten Weltfrieden, echtes Mit-Gefühl und dem echten Bedürfnis eines achtsamen Umgangs mit allem Lebendigen. Einer wirklichen Transformation der menschlichen Gesellschaft. Denn niemand schneidet absichtlich ins Fleisch seiner Gegenüber oder zerstört die Natur, wenn er sich selbst auch zusätzlich als jene erfährt.

Eine für die Meisten wohl unbequeme und zugleich aber so wunderbare Wahrheit.

Video: <https://youtu.be/l7iMdSJ67FE>

Herzliche Grüße

Michael Berstecher